

Die sieben Steckbriefe – in Worten und als Interview (abrufbar über Link bzw. QR-Code)



**Maria
Hochgruber
Kuenzer**

Geburtsdatum: 16. Mai 1958
Wohnort: St. Georgen/Bruneck
Betriebsart: Milchviehbetrieb

Beruf, Ehrenamt: Seit 2019 Landesrätin für Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege, Gründerin und Präsidentin der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben“, ehem. Südtiroler Landesbäuerin (2003–2011), Mitglied der Landeshöfekommission (seit 2003) und einiges mehr ...

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Bauer und Bäuerinnen sorgen sich um ihre Zukunft. Das nehme ich ernst. Ich will Antworten auf die Probleme in der Landwirtschaft geben, und gute Voraussetzungen für die wirtschaftliche Grundlage am Hof schaffen.

Ich kenne die Herausforderungen und Schwierigkeiten in der Landwirtschaft, sehe aber auch das Potenzial für Zu- und Nebenerwerb. Für mich ist ein Thema zentral: Mit dem landwirtschaftlichen Grund und Boden darf nicht spekuliert werden, wir müssen diesen auch für die Zukunft sicherstellen.



bit.ly/basiswahl-kuenzer



**Franz
Locher**

Geburtsdatum: 23. Dezember 1965
Wohnort: Sarntal
Betriebsart: Milchviehbetrieb

Beruf, Ehrenamt: Bauer und Landtagsabgeordneter (seit 2018), davor 22 Jahre lang Gemeinderat (davon 13 Jahre Bürgermeister) der Gemeinde Sarntal, zwölf Jahre Bauernbund-Ortsobmann im Sarntal und vieles mehr ...

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Da ich selber Bergbauer aus Leidenschaft bin, werde ich mich weiterhin um den Fortbestand der Höfe kümmern: Mein Anliegen wird sein, ihre Existenz zu sichern. Sie haben landschaftlich einen hohen Stellenwert, sie sind ein Zuhause für die bäuerlichen Familien und Ursprung für bäuerliche Produkte.

Weiters brennt den Bauern das Thema Wolf unter den Nägeln, aber von den Entscheidungsträgern in Brüssel und Rom können wir uns keine schnelle Lösung erwarten. Deshalb müssen wir im Landtag die Ärmel hochkrepeln und aktiv werden.



bit.ly/basiswahl-locher



**Manfred
Mayr**

Geburtsdatum: 31. März 1965
Wohnort: Kurtinig an der Weinstraße
Betriebsart: Obst- und Weinbaubetrieb

Beruf, Ehrenamt: Betriebswirt, Vollerwerbsbauer, im Nebenerwerb amtlicher Rechnungsprüfer, seit 2010 Bürgermeister von Kurtinig, ehemaliger langjähriger Bauernjugend-Ortsobmann

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Das Überleben der kleinbäuerlichen Betriebe und der Erhalt qualitativ hochwertiger Produktion im Obst- und Weinbau ist mir sehr wichtig. In diesem Zusammenhang geht es mir vor allem um das Thema Pflanzenschutz.

Wenn wir auch weiterhin hochwertige Produkte produzieren sollen, dann brauchen wir auch die Möglichkeiten, um unsere Ernte gut vor Schädlingen und Krankheiten schützen zu können. Für nicht mehr zugelassene Mittel brauchen wir Alternativen.



bit.ly/basiswahl-mayr



Josef Noggler

Geburtsdatum: 10. März 1957

Wohnort: Mals

Betriebsart: Mischbetrieb für Obst- und Gemüseanbau

Beruf, Ehrenamt: Doktorat Universität Padua, Staatsprüfung, eingetragen im Berufsalbum der Agronomen und Forstwirte; ehem. Bürgermeister von Mals, Präsident Bezirksgemeinschaft Vinschgau, Landtags- und Regionalratsabgeordneter, Präsident und Vizepräsident des Regionalrates und des Landtages

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Mir ist wichtig, dass es uns gelingt, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die heimische Landwirtschaft weiter zu verbessern und damit den Erhalt unserer bäuerlichen Betriebe auch in Zukunft bestens abzusichern. Ich wünsche mir, dass die Menschen die vielfältigen Leistungen der Bäuerinnen und Bauern anerkennen und deren Produkte mehr wertschätzen. Wir müssen zudem mit der lebenswichtigen Ressource Wasser sorgsam umgehen, andererseits aber auch die Wasserversorgung in der Landwirtschaft künftig garantieren.



bit.ly/basiswahl-noggler



Manfred Vallazza

Geburtsdatum: 8. März 1978

Wohnort: Survischof in Cians, Wengen, Gadertal

Betriebsart: Milchviehbetrieb und Waldwirtschaft, Hofschänke

Beruf, Ehrenamt: Fachoberschule für Landwirtschaft Auer, ehem. Bauernbund-Bereichsleiter Förderungen, Landtagsvizepräsident, Regionalassessor, begeisterter Bassist in der Musikkapelle Wengen, Präsident der Höfe-Kommission, Mitglied der Abschlussplankommission

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Mir ist wichtig, dass der Beruf des Landwirts auch künftig attraktiv bleibt. Die Bewirtschaftung des Hofes muss rentabel und leistungsfähig für unsere Familien sein. Unsere Heimat Südtirol soll auch in Zukunft für jeden von uns lebenswert bleiben. Dafür kämpfe ich mit aller Kraft. Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Landwirtschaft und Tourismus muss auf allen Ebenen besser werden. Ich will weiterhin für die Leute da sein und versuchen, ihre Anliegen auf politischer Ebene umzusetzen: Bei den Leuten, mit den Leuten!



bit.ly/basiswahl-vallazza



Der „Südtiroler Landwirt“ - Auch als App erhältlich!

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store



**Luis
Walcher**

Geburtsdatum: 22. Februar 1974

Wohnort: Bozen

Betriebsart: Obstbau, Weinbau, Zuerwerb

Beruf, Ehrenamt: Bäuerlicher Gemeinderat seit 2005, Stadtrat seit 2016, Vizebürgermeister seit 2019 u. a. mit den Agenden Raumordnung, öffentliche Arbeiten, deutsche Kultur und Feuerwehrwesen; Ortsobmann-Stv. SBB-Ortsgruppe Bozen, Mitglied im Bezirksbauernrat, Feuerwehrmann in Gries

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Mir liegt besonders am Herzen, dass jeder Bauer und jede Bäuerin in der Früh ruhigen Gewissens aufstehen und mit Freude arbeiten gehen kann. Diese Freude im Herzen muss für einen bäuerlichen Politiker die Motivation sein, sich täglich zu 110 Prozent einzubringen. Beim Thema Bürokratie haben wir Hausaufgaben zu erledigen. Es ist Aufgabe eines bäuerlichen Abgeordneten, bei den Bauern und Bäuerinnen wieder neue Lust auf Landwirtschaft, neue Freude am Hof und an der Produktion von Lebensmitteln zu entfachen.



bit.ly/basiswahl-walcher



**Thomas
Zössmayr**

Geburtsdatum: 11. April 1971

Wohnort: Mareit/Ratschings

Betriebsart: Biogemüseanbau im Vollerwerb

Beruf, Ehrenamt: Ausbildung zum Koch und Handelsvertreter, mehrere Jahre bei der SBJ, Gruppensprecher der Gemüsebauern im Bioland-Landesausschuss, Gemeinderat für die Bürgerliste Ratschings, Ausschussmitglied Bauernmarkt Sterzing, Obmann der Alminteressentschaft Kuhalm Telfes, Jäger

Welches Anliegen der Südtiroler Landwirtschaft liegt Ihnen besonders am Herzen?

Mir ist es wichtig, unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft lebenswert und wirtschaftlich zu machen und so zu erhalten. Kleinbauern sollten nicht drei Mal arbeiten müssen, um von ihren Produkten leben zu können. Es ist für jeden Bauern und jede Bäuerin die größte Genugtuung, wenn er oder sie von den Produkten, die der eigene Hof hergibt, leben kann. Daher ist es auch wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus weiter zu stärken und zu verbessern.



bit.ly/basiswahl-zoesmayr